

1 Branche in Kürze

Der Großhandel mit Konsumgütern steigerte seine Umsätze 2022 um 10%. Allerdings muss man diesen Wert in Relation zum allgemeinen Preisanstieg in der Gesamtwirtschaft setzen. Alle Branchensegmente verzeichneten zwar ein mehr oder weniger hohes nominales Plus, real wiesen einige Teilbranchen aber Umsatzrückgänge auf, wie z.B. der Großhandel mit elektrischen Hausgeräten und Unterhaltungselektronik sowie der Großhandel mit Möbeln und Teppichen.

Zwar haben sich die Umsätze insgesamt tendenziell positiv entwickelt, dennoch setzt sich der Konzentrationsprozess fort und die Zahl der Unternehmen schrumpft weiter. Die rund 21.500 Betriebe generieren etwa ein Viertel des gesamten Großhandelsumsatzes. Zu den umsatzstärksten Teilbranchen zählen der Großhandel mit Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik sowie der Großhandel mit pharmazeutischen und medizinischen Erzeugnissen.

Auch 2023 steht der Großhandel mit Konsumgütern vor vielen Herausforderungen: Aktuell belasten Lieferengpässe insbesondere den Pharmazeutischen Großhandel und den Großhandel mit Foto- und optischen Erzeugnissen, elektrischen Haushaltsgeräten sowie Unterhaltungselektronik.

Starke Konkurrenz durch Logistikdienstleister
Der E-Commerce hat, bedingt durch die Pandemie, kräftig zugenommen. Dies dürfte auch 2023 anhalten, sodass hier mit einem deutlichen Wachstum zu rechnen ist, allerdings zulasten des stationären Vertriebs. Generell bietet der E-Commerce einige Vorteile, z.B. reduzierte Transaktionskosten

aufgrund eines automatisierten Datenaustauschs und somit eine Stärkung der Wettbewerbsposition.

Mittel- bis langfristig steht die Branche allerdings weiterhin vor großen Veränderungen: Die traditionell niedrigen Handelsmargen im Geschäft mit Konsumgütern haben dazu geführt, dass der Großhandel als zusätzliche Wertschöpfungsstufe zwischen Industrie und Konsumenten oftmals umgangen wird. Der E-Commerce könnte diesen Trend verstärken. Aber nicht nur Einzelhandel und Industrie erhöhen den Wettbewerbsdruck, sondern auch die hoch effizient arbeitenden Logistikdienstleister, die typische Großhandelsfunktionen übernehmen. Der Großhandel ist deshalb bestrebt, sein Markt-Know-how stärker auszuspielen.

Passgenaue Online- und Offline-Angebote verstärken

Die Digitalisierung hat sich durch die Corona-Pandemie beschleunigt. Da große Onlineplattformen wie Amazon, Mercateo oder Alibaba inzwischen ebenfalls im B2B-Bereich aktiv sind, verschärft dies die Konkurrenz unter allen Marktteilnehmern. Großhändler sollten sich darum noch stärker an den Bedürfnissen ihrer Kunden orientieren, um dauerhaft erfolgreich zu sein.

Ressourcenschonende Transportketten und eine gezielte Sortimentsgestaltung können die Nachhaltigkeit weiter verbessern. Zu prüfen sind in einzelnen Marktsegmenten auch Optionen einer Kreislaufwirtschaft. Insgesamt weist die Branche geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (S-ESG-Branchenscore Note B).

Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
E-Commerce als Wachstumstreiber
Durch Vernetzung aller Daten optimierte Wertschöpfung
Risiken
Starker Verdrängungswettbewerb
Risiko durch Umgehungstendenzen

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

Inhalt

1	Branche in Kürze	2
2	Branchenbeschreibung	4
3	Branche in Zahlen	6
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	6
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	12
4	Branchenwettbewerb	17
4.1	Wettbewerbssituation	17
4.2	Bedeutende Unternehmen	20
5	Rahmenbedingungen	22
6	Trends und Perspektiven	29
	Glossar	36
	Programm der Branchenreports 2023	38
	Impressum	39

